

Entsorgung von künstlichen Mineralfaser – Verbundplatten

Künstliche Mineralfaserverbundplatten, besser bekannt als Odenwaldplatten, finden hauptsächlich Verwendung in abgehängten Deckensystemen. Diese Platten bestehen aus künstlichen Mineralfasern (KMF) und organischen Füllstoffen wie z.B. Ton o. Perlit, die mit Bindemitteln zu einer rechteckigen Form verpresst wurden.



Platten im eingebauten Zustand



Platte im ausgebauten Zustand

Der Rückbau dieser Deckenplatten soll zerstörungsfrei erfolgen. Die Platten müssen in speziellen Sammelsäcken gestapelt verpackt und auf gesonderten Paletten zur Entsorgung bereitgestellt werden. Das Verpackungsmaterial, Säcke und Paletten, ist über die Kreiswerke Cham erhältlich. Auf der Rückseite dieses Merkblattes sind die Maximalabmessungen der gepackten Platten abgebildet.

Anschrift der Sammelstelle:

Kreiswerke Cham
Mittelweg 15
93413 Cham
Tel. 09971/78-860

Anlieferzeiten:

Montag und Donnerstag
jeweils von 07.00 Uhr
bis 15.30 Uhr
oder evtl. nach vorheriger
telefonischer Anmeldung

Anliefergebühren:

Die Anlieferkosten werden in Rechnung gestellt, d.h. es muss nicht bar bezahlt werden.

Die Kosten betragen:
Verpackungsmaterial (Sack u. Palette):

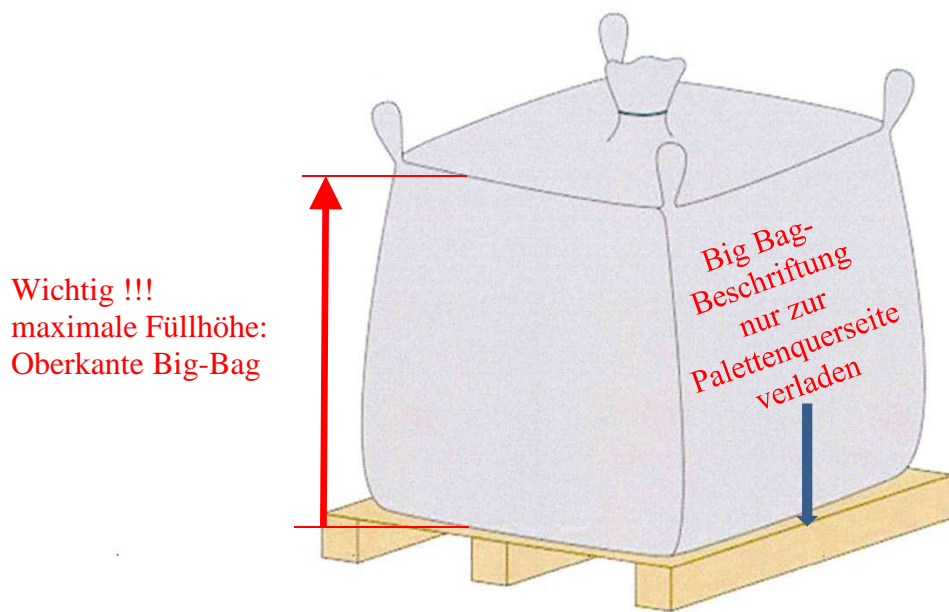
1.020,00 €/t, zuzügl. Mwst.
52,50 €, zuzügl. Mwst.

Stand des Merkblattes: 01.09.2018

Ihr Ansprechpartner bei den Kreiswerken Cham,
Mittelweg 15
93413 Cham ist:

Herr Zens
Tel. 09971/78-860
Fax 09971/845-186

Mineralfaserverbundplatten richtig verpacken in die UTD Big Bags



- Gesamthöhe max. (Palette+Big Bag+Blume) = 1,55 m
- Breite (breite Seite mit Stapler aufnehmbar) = 1,20 m
- Länge = 1,10 m
- Befüllung ohne Überstand über die Palettengrundmaße
- nur für Schüttgut ohne spitze, scharfkantige oder grobstückige Bestandteile
- Bruttogewicht entsprechend Zulassung, jedoch max. 1.500 kg
- Befüllte Big-Bags müssen formstabil und stapelbar sein

Achtung: werden die o.g. Maße überschritten, wird die Annahme ausnahmslos verweigert !!!!